

Vermutung¹ bekräftigen, dass Sig. im 1. Kapitel des ersten Buches der Sachsengeschichte die Worte 'summi imperatoris' auf Otto bezogen und so ein Leben Ottos als frühere Schrift Widukinds vermutet hat. Sig. hatte hier eben nach seiner Methode das erste Kapitel durchgesehen und alles Wichtige daraus verwendet. Allerdings müsste bei dieser Annahme in dem Kapitel bei Sig. das 'et' hinter 'imperatoris' gestrichen werden, falls nicht schon eine Hss.-Vergleichung dazu führen würde. Die Widmung 'ad Matildam filiam Othonis imp.' gehört unbedingt zu dem ersten Satz; sie wiederholt sich in der Sachsengeschichte vor jedem Buch, während Sig. von der Vita Othonis, die er nach Waitz ja nie gesehen hatte, unmöglich die Widmung wissen konnte. Stilistisch entspricht die Anknüpfung: 'Scripsit' etc. vollkommen dem Gebrauch Sigeberts. —

Der etwa gleichzeitige Anon. Mellic. erwähnt nur drei der von Sig. behandelten Schriftsteller. Die Artikel über Hinkmar und Frechulf (c. 46 und 61) erklärt Ettlinger für selbständig. Bei Regino (c. 54) schliesst er von der falschen Zahlenangabe² auf eine unbekannte Quelle oder eine den Fehler schon enthaltende Regino-Hs. Im letzten Falle würde der Anon. also auch wie Sig. die Ueberschrift benutzt haben. Sicher ist die Verwertung einer solchen nach Ettlinger in cap. 51, einer Widmung in cap. 118. Jedenfalls waren die Quellen, die beide zu diesen ihnen gemeinsamen Artikeln benutzten, nicht dieselben; die Kapitel des Anon. sind bedeutend magerer und in anderen Worten abgefasst als die Sigeberts. Die Verschiedenheit ihrer Arbeitsweise lässt sich dort am besten erkennen, wo sie die gleiche Vorlage verwerten. Beide schreiben Bedas *Historia ecclesiastica* aus. Die Autobiographie, die Beda an das Ende seiner *Historia* (V, 24) stellte, hat der Anon. ebenso übernommen wie Sig. Beide nennen ihren Gewährsmann und führen ihn redend ein. Während aber der Anonymus in sklavischer Nachahmung seiner Vorlage nach der Aufzählung der Werke

1) Waitz in SS. III, 409; Köpke, Otton. Stud. I: Widuk. von Corvey S. 170 f. Der Abschnitt bei Sig. (c. 129) lautet: 'Windichindus monachus Corbeiae Saxonicae scripsit historiam Saxonum usque ad mortem primi Othonis imperatoris et ad Matildam filiam Othonis imperatoris scripsit Vitam ipsius imperatoris. Scripsit metricè . . .'. M. E. wäre nach Streichung des 'et' mit 'Scripsit vitam' ein neuer Satz zu beginnen.

2) Reginos Chronik soll danach bis zum Jahre 1005 reichen.